Objekt:	Medaille Kaiser Karls VI. auf den Frieden von Passarowitz 1718
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 20155

Beschreibung

Im Jahre 1718 schlossen Kaiser Karl VI. (reg. 1711-1740) und Sultan Achmed III. (reg. 1703-1730) in Passarowitz Frieden. Österreich erreichte mit den Gebietsgewinnen seine größte territoriale Ausdehnung.
Diesen militärischen und diplomatischen Erfolg spiegelt auch die Darstellung auf der Rückseite der Medaille wider: Merkur reicht dem Kaiser einen Friedensvertrag, auf dem INDVCIAE CVM HOSTIBUS - Waffenstillstand mit den Feinden - steht. Zwei Türken knien hinter Merkur und bitten um Gnade, während der Kaiser seine Feder in ein Kanonenrohr steckt. Auf diese Szene bezieht sich die Inschrift VICTOR NON ALIO SUBSCRIBIT PACTA COLORE - Der Sieger unterzeichnet Verträge in keiner anderen Farbe.
Im Abschnitt steht als Chronogramm, das die Jahreszahl 1718 ergibt: IN PACIS INDUCIAS DEBELLATO SVPPLICI HOSTI GLORIOSE CONCESSAS - Während der Friedensverhandlungen mit dem unterworfenen, unterwürfig bittenden Feind ruhmreich erreicht.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 49 mm, G. 44,13g

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Philipp Heinrich Müller (1654-1719)

	wo	
Hergestellt	wann	
	wer	Georg Wilhelm Vestner (1677-1740)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Merkur (Gott)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl VI. von Habsburg (1685-1740)
	wo	

Schlagworte

- Friede von Passarowitz
- Frieden
- Hermesstab
- Medaille
- Porträt

Literatur

- [Auktionskatalog R. Gaettens 1958] (1958): Sammlung Julius: Französische Revolution und die Zeit Napoleons I. Auktionskatalog R. Gaettens. Heidelberg, Nr. 1321